REISEINFORMATION

MANDARINENERNTE IN MAKARSKA - BUSREISE KROATIEN / MAKARSKA RIVIERA

Wenn sich die Natur bei uns schon auf den Winter vorbereitet, bieten wir Ihnen eine unvergessliche Reise ins sonnige Kroatien! In Dalmatien erwartet Sie eine Landschaft, die zu den schönsten im Mittelmeerraum zählt.

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Am späten Nachmittag nach der Ankunft im Hotel beziehen Sie Ihr Zimmer und essen zu Abend.

2. TAG: Nach dem Frühstück geht es zur Stadtbesichtigung nach Dubrovnik. Erleben Sie die einzigar-tige Stadt und entspannen Sie danach bei einem Bummel in der Flaniermeile. Am späten Nachmit-tag fahren wir zurück ins Hotel.

3. TAG: Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Mandarinenernte. Sie werden mit Musik und einem Begrüßungsgetränk empfangen und nach der Ernte wartet ein köstliches Mittagessen auf Sie.

4. TAG: Den heutigen Tag können Sie frei nach Ihren Wünschen gestalten. Lassen Sie die Eindrücke vom Vortag doch bei einem entspannten Besuch im Hallenbad nachwirken.

5. TAG: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

STÄDTE

Makarska

Die Stadt liegt in der historischen Region Dalmatien, an der kroatischen Adria im Zentrum der Makarska Riviera. Sie ist auch der Zweitsitz der katholischen Erzdiözese Split-Makarska. Makarska hat 13.834 Einwohner, von denen die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung mit 95,43 % Kroaten sind. Nordöstlich des Ortes ragt das Biokovo-Massiv mit dem höchsten Gipfel, dem Sveti Jure, über 1.767 m auf. Die Stadt ist landseitig über die Jadranska Magistrala und seit Ende 2008 über die kroatische Autobahn A1 erreichbar. Am Ufer sieht man die Barockkirche des St. Philipp Neri und das Gebäude des ehemaligen Oratorianerklosters, das seine ursprüngliche Erscheinungsform bewahrt hat. Am westlichen Ende der Uferstraße Obala kralja Zvonimirabeginnt eine Küstenpromenade, auf der man die Landzunge Sveti Petar umgehen kann (Leuchtturm, Grundmauern der Peterskirche aus dem 15. Jh. sowie die 1993 erneuerte Peterskirche). Östlich des Piers erstreckt sich die Uferstraße Marineta mit einer bis zum bewaldeten Osejava-Kap reichenden Allee. Unweit davon liegt das Franziskanerkloster mit Kreuzgang aus dem Jahr 1400 (1540 erneuert, in heutiger Form seit 1614). In der alten einschiffigen Klosterkirche mit barockem Glockenturm aus dem Jahr 1715 ist heute eine Pinakothek untergebracht (Mariä Himmelfahrt von Pietro de Coster, 1760). Im Kreuzgang des Klosters kann man eine Malakologische Sammlung bewundern.

AUSFLUGSZIELE

Dubrovnik

Dubrovnik

Die Adriastadt Dubrovnik mit wunderschönem Stadtbild und mediterranem Charme zählt zu den schönsten Städten Kroatiens. Ihr typisches Merkmal sind die Befestigungsanlagen, die den historischen Kern vollständig umschließen.

GESCHICHTE: Die Geschichte Dubrovniks geht bis in das 3. Jh. v. Chr. zurück. Zu dieser Zeit befand sich auf der kleinen Insel, welche in der Antike als "Ragusa" bezeichnet wurde, eine illyrische Siedlung. Im Mittelalter entwickelte sich die Republik Ragusa zu einem blühenden Stadtstaat und stieg durch den wachsenden Handel mit den Osmanen zu einer großen Handelsmacht auf, oft im Zwist mit Venedig. Sie genoss vom 14. bis 16. Jh. den Zenit ihrer Blüte und entfaltete einen kulturellen, geistigen und wirtschaftlichen Wohlstand, der sich auch im Bau von prächtigen kirchlichen und weltlichen Gebäuden niederschlug. 1667 traf ein zerstörerisches Erdbeben die blühende Seerepublik, die später nie wieder die große Bedeutung erlangte, die sie im Mittelalter hatte. Durch die langen Bombardierungen während des Bürgerkrieges 1991/92 wurde viel historische Substanz zerstört, heute ist das wunderschön renovierte Dubrovnik eine der herrlichsten Städte der Adria.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Dubrovnik verfügt über einen geschlossenen Befestigungsring, der die Möglichkeit bietet, oben auf der knapp 2000 m langen Wehrmauer die gesamte Stadt zu umrunden und viele der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von oben zu betrachten.

Am besten beginnt man den Rundgang am Pile-Tor, das zwischen 1460 und 1537 entstand und heute der am meisten genutzte Zugang zur Altstadt ist. Folgt man dem Mauerring parallel zum Meer in Richtung Hafen, kommt man am St. Margarethen-Turm vorbei und erreicht schließlich das Fort Sv. Ivan, in dem heute das Meeresmuseum untergebracht ist.

Weiter führt der Weg an der rückwärtigen Front des Rektorenpalastes aus dem 15. Jh., am St.-Lukas-Turm vorbei bis zum Ploce-Tor nahe dem Fort Revelin. Auch hier lohnt wieder ein Zwischenstopp, um den Blick auf den Hafen und das Meer zu genießen. Wendet man den Blick zur Altstadt, schaut man auf eine markante Landschaft aus Dachpfannen, bepflanzten Dachterrassen, Antennen, Kuppeln und Türmen. Jetzt hat man den Hangbereich der Mauer erreicht. Hier kommt man vorbei am Dominikanerkloster und bis zum Fort Mineta und dann weiter bis zum Pile-Tor, wo man in die Altstadt unten weitergehen kann. Über die Placa, die Prachtstraße der Altstadt, gelangt man zur großen Sv.-Vlaha-Kirche aus dem frühen 18.Jh., vor der sich das Roland-Denkmal befindet. Gegenüber liegt der Schmucke Sponza-Palast. Am Rektorenpalast vorbei erreicht man den Gundulic-Platz, auf dem an jedem Werktag ein beliebter Wochenmarkt stattfindet. Durch die Gasse Od Pu?a erreicht man das Franziskanerkloster, vorbei am prächtigen Onofrio-Brunnen aus dem 15. Jh. kommt man schließlich wieder zum Pile-Tor.

Dominikanerkloster: Am Sponza-Palast vorbei führt eine Gasse entlang der Festungsmauer zum monumentalen Dominikanerkloster, mit dessen Bau schon im frühen 14. Jh. begonnen wurde und der ein typisches Beispiel dalmatinischer Baukunst ist. Renaissance und Gotik arbeiten hier Hand in Hand. Neben der Klosterkirche und dem Kreuzgang ist das angeschlossene Klostermuseum sehenswert.

Franziskanerkloster: Das Mittelalterliche Gebäude aus dem frühen 14. Jh. beeindruckt nicht zuletzt durch seinen Kreuzgang mit den filigranen Doppelsäulen. Im angeschlossenen Museum ist neben Goldschmiedearbeiten, historischen Stadtansichten und Gemälden eine originalgetreue Apotheke ausgestellt, eine der ältesten ihrer Art in Europa.

Hauptstraße: Die berühmte Flaniermeile zwischen dem Pile-Tor und dem Laža-Platz wird auch Stradun genannt. An beiden Flanken liegen zahlreiche Cafés und Geschäfte. Das glatt geschliffene Straßenpflaster stammt aus dem 15. Jh. Die Hausfassaden längs der Placa wurden von den Bürgern nach dem Erdbeben von 1667 einheitlich wieder aufgebaut.

Rektorenpalast: Der bedeutendste Profanbau der Stadt stammt aus dem 15. Jh. und diente einst während der Dubrovniker Republik als Wohnung des Rektors und Sitz des Großen und Kleinen Rats. Kein Geringerer als Michelózzo Michelozzi hat diesen Palast 1463 erneuert. Mehrere Erdbeben machten aber immer wieder Restaurierungen notwendig. Sehenswert sind der Innenhof, die barocke Treppe und das Stadtmuseum mit vielen historischen Originalstücken aus der Zeit der Dubrovniker Republik.

Sponza Palast: Schräg gegenüber der Kirche Sv. Vlaha gelegener Palast (1516-1522), der Elemente der Spätgotik und Renaissance aufzeigt. Das Gebäude diente als Zollamt, Lagerhaus, städtische Münze und Gefängnis (Kellergeschoss). Heute ist hier das Archiv der Stadt Dubrovnik untergebracht. In einer Nische der Heilige Blasius.

St.-Blasius-Kirche: Die barocke Kirche am Luža-Platz stammt aus dem frühen 18. Jh. und ist dem Stadtpatron Dubrovniks, dem Heiligen Blasius, gewidmet. Sehenswert ist die vergoldete Silberstatue des Stadtpatrons auf dem Hochaltar.

LÄNDER

Kroatien

Sie sind herzlich eingeladen, Kroatien zu besuchen - ein wunderschönes Land mit einer reichen Geschichte und atemberaubenden Landschaften. Kroatien bietet für jeden etwas - von malerischen Stränden bis hin zu historischen Städten.

Wir laden Sie ein, Kroatien zu entdecken! Unsere faszinierende Geschichte, atemberaubende Natur und herzliche Gastfreundschaft werden Sie begeistern. Unsere kulinarischen Köstlichkeiten und malerischen Küsten werden Ihren Aufenthalt unvergesslich machen.

Kroatien ist ein Juwel an der Adria, bekannt für seine malerischen Küsten, tausende Inseln und historischen Städte. Die Küstenstadt Dubrovnik ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und ein Paradies für Geschichtsliebhaber. Split, mit dem berühmten Diokletianpalast, ist ebenfalls ein Muss. Entdecken Sie die Plitvicer Seen, einen Nationalpark mit spektakulären Wasserfällen und Seen.

Kroatien hat eine reiche Geschichte, die bis in die Antike zurückreicht. Es war Teil der ehemaligen Republik Jugoslawien und erlangte 1991 seine Unabhängigkeit. Heute ist Kroatien ein stolzes EU-Mitglied und zieht jährlich Millionen von Touristen an.

Kroatien hat etwa 4,07 Millionen Einwohner und ist somit ein eher kleines Land in Südosteuropa.

Das Klima in Kroatien variiert je nach Region. An der Adriaküste herrscht ein mediterranes Klima mit warmen Sommern und milden Wintern. Im Landesinneren ist das Klima kontinentaler, mit heißen Sommern und kalten Wintern.

Die offizielle Sprache Kroatiens ist Kroatisch. In touristischen Gebieten wird oft Englisch, Deutsch oder Italienisch gesprochen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Internationale Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Steckdosen sind in der Regel für Eurostecker geeignet.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Kroatien willkommen zu heißen und Ihnen eine unvergessliche Zeit zu bereiten!

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/